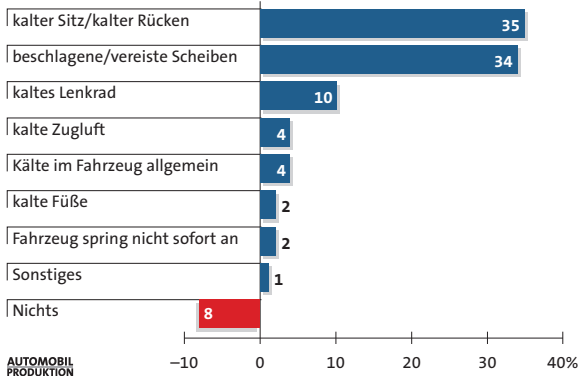
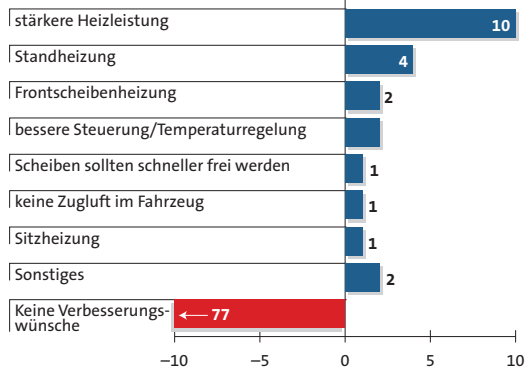


# Zittern auf den ersten Kilometern

Sie steigen morgens bei -10 Grad in Ihr Auto ein. Was ist für Sie am unangenehmsten, was stört Sie am meisten?



Welche Verbesserungen würden Sie sich bei der Heizung Ihres PKW wünschen?



Im Großen und Ganzen (77 Prozent) sind die Fahrer von Premiumfahrzeugen zwar mit der Heizung ihrer Pkw zufrieden. Aber ein kalter Sitz und schlechte Sicht stören doch jeweils ein Drittel der 1 800 Fahrer von deutschen Premiumfahrzeugen, die Tema-Q-GmbH zum Thema Heizung befragte.

## Harbour Consulting gehört jetzt zu Oliver Wyman

Die Managementberatung Oliver Wyman übernimmt Harbour Consulting, das führende Beratungsunternehmen für Produktivitätssteigerung und Fertigungsoptimierung in der Automobilindustrie. Harbour mit Sitz in Troy, Michigan, veröffentlicht jährlich den Harbour Report, die führende Benchmark-Analyse zur Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität in der Automobilindustrie in Amerika, Europa und Asien. Die rund 50 Mitarbeiter und Projektmitarbeiter des Unternehmens werden ab sofort Teil der internationalen Oliver Wyman Automotive Practice. „Diese Akquisition ist der Einstieg von Oliver Wyman in die gesamte Palette der Produktionsberatung in der Automobilindu-

strie“, sagt August Joas, Leiter der globalen Automotive Practice von Oliver Wyman. Ron Harbour, der Harbour Consulting seit 1997 führt, steht die Kombination der Kompetenzen beider Unternehmen im Vordergrund der Akquisition: „Jetzt haben wir die Möglichkeit, unsere Benchmarks und unsere Lean-Manufacturing-Beratung mit der Oliver Wyman-Kompetenz in Strategie, Organisation und Prozessen zu verbinden.“

„Jetzt haben wir die Möglichkeit, unsere Benchmarks und unsere Lean-Manufacturing-Beratung mit der Oliver Wyman-Kompetenz in Strategie, Organisation und Prozessen zu verbinden“, betont Ron Harbour, der Harbour Consulting seit 1997 führt.



Bild: Ute Grabowsky

## NACHRICHTEN

- » **Appetit:** Continental schau sich derzeit 30 bis 40 Übernahmekandidaten an, sagte Vorstandschef Manfred Wennemer gegenüber *auto motor und sport*. Nach der SiemensVDO-Übernahme könne man drei bis vier Milliarden Euro „immer noch problemlos fremdfinanzieren“.
- » **Einstellungssache:** Audi will 2008 rund 800 Akademiker einstellen – 200 mehr als 2007.
- » **Einstieg:** Die österreichische Polytec Group hat 9,59 Prozent der Grammer-Aktien erworben. 2007 steigerte Polytec den Umsatz um 27 Prozent auf 664 Millionen Euro.
- » **Gegen den Strom:** Gegen den Markttrend konnte Porsche den Absatz in Deutschland 2007 um ein Prozent auf 17 663 Einheiten steigern. Anfang 2008 lief in Leipzig der 200 000. Cayenne vom Band – für einen Kunden im Mittleren Osten.
- » **Tabu:** Die Sparbemühungen bei BMW treffen nicht die Entwicklung – dafür sol-

- len weiterhin 5,5 Prozent vom Umsatz ausgegeben werden.
- » **Tüftler:** Daimler will Forschung und Entwicklung stärken, In den nächsten drei Jahren solle die FuE-Quote auf vier bis 4,5 Prozent steigen, kündigte Vorstandschef Dr. Dieter Zetsche an. 2007 habe der Anteil bei 3,5 Prozent gelegen.
- » **Umsatzsprung:** Continental steigerte den Umsatz 2007 (ohne SiemensVDO) auf über 16 Milliarden Euro nach 14,9 Milliarden im Vorjahr.
- » **Wandel:** Aus der Edag Engineering + Design AG wurde eine Kommanditgesellschaft auf Aktien, die Edag GmbH & Co. KGaA.
- » **9 370 000:** Die Toyota Motor Corporation konnte den weltweiten Absatz 2007 um sechs Prozent auf 9,37 Millionen Fahrzeuge steigern, darunter 8,43 Millionen Fahrzeuge der Marken Toyota und Lexus (davon 1,24 Millionen in Europa). Die Pläne

- für 2008: 9,85 Millionen im Konzern, davon 8,84 bei Toyota und Lexus (davon 1,32 in Europa).
- » **6 190 000:** Den Konzernabsatz konnte VW 2007 um 7,9 Prozent auf 6,19 Millionen Fahrzeuge steigern. Die Marke VW legte um 7,8 Prozent auf 3,66 Millionen zu.
- » **1 500 678:** Die BMW Group steigerte 007 ihren Absatz auf die neue Rekordmarke von 1,500678 Millionen Einheiten der Marken BMW, Mini und Rolls-Royce. Alle drei Marken sollen 2008 weiter wachsen, sagte Vorstandschef Norbert Reithofer.
- » **1 285 900:** Die Daimler AG konnte 2007 den Absatz um zwei Prozent auf den Rekordwert von 1,285900 Millionen Einheiten steigern, darunter 1,185 Millionen Mercedes-Benz-Pkw (plus 3,2 Prozent).
- » **964 151:** Audi will 2008 erstmals mehr als eine Million Fahrzeuge verkaufen, 2007 waren es 964 151.

## NAMEN

**Thomas Becker** ist neuer Leiter der Funktion Politik bei der BMW Group. Der 41-Jährige war zuletzt stellvertretender Geschäftsführer beim VDA.



**Andreas Braun** (Bild) ist neuer Vice President Finance & Controlling bei Keiper. Diesen Bereich hatte Geschäftsführer Hubert Kloß bislang kommissarisch geleitet. Braun wechselte von BorgWarner in Kirchheimbolanden zu Keiper.



**Dr. Ralf Cramer** (Bild) hat bei Continental die Leitung der Division Chassis & Safety übernommen. 2003 hatte er die Business Unit Electronic Brake & Safety Systems übernommen und war Mitglied der Geschäftsleitung von Continental Automotive Systems geworden.



**Klaus Dierkes** (Bild links) wird zum 1. April neuer Personalvorstand bei Skoda. Der 51-Jährige folgt auf den 38-jährigen **Martin Jahn** (Bild rechts), der zum Generaldirektor der Volkswagen Group RUS in Russland ernannt wurde.



**Dr. Stefan Girschik** (Bild links) und **Thomas Krausch** (Bild rechts) wurden in das Executive Board von Rehau berufen. Girschik ist CEO des Regional Executive Board Westeuropa, Thomas Krausch verantwortet den Bereich Finanzen.



**Dieter Rogge** (Bild) leitet die neue Continental Division Powertrain mit 27 000 Mitarbeitern. Er war zuletzt bei der Continental Division Automotive Systems für die Business Unit Powertrain & Chassis verantwortlich.

## Turbo von Bosch und Mahle

Bosch und Mahle wollen im April ein Gemeinschaftsunternehmen für Abgasturbolader gründen. Das 50:50-Joint-Venture soll Turbolader entwickeln, fertigen und vertreiben. ‚Bosch Mahle Turbo Systems‘ wird seinen Sitz in Stuttgart haben. Die Serienfertigung soll 2010 starten. Die Partner gehen davon aus, dass Abgasturbolader sich auch bei Ottomotoren noch stärker etablieren werden. Im Joint Venture kombinieren sie das Know-how von Bosch bei Einspritztechnologien und die Erfahrung von Mahle in der Entwicklung und Produktion von Hochtemperaturfesten Turboladerkomponenten. Über Mahle Powertrain steht auch Know-how für die Entwicklung, Konstruktion und Applikation von Turbomotoren zur Verfügung.



**Partner bei Bosch Mahle Turbo Systems: Dr.-Ing. Bernd Bohr** (links), **Vorsitzender des Unternehmensbereichs Kraftfahrzeugtechnik der Bosch-Gruppe**, und **Prof. Dr. Heinz K. Junker**, **Vorsitzender der Geschäftsführung des Mahle-Konzerns**

## Austausch mit Indien wächst

„Indien wird für die deutsche Automobilindustrie und ihre Zulieferer als Produktionsstandort und Markt immer wichtiger. So haben sich die Pkw-Exporte deutscher Pkw-Marken nach Indien im Jahr 2007 verdoppelt. Unsere Zulieferer konnten ihre Ausfuhr nach Indien allein in den ersten neun Monaten 2007 gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres mit 154 Mio. Euro um mehr als die Hälfte steigern. Für das Gesamtjahr 2007 erwarten wir ein Exportvolumen unserer Zulieferer von über 200 Mio. Euro“, betonte VDA-Geschäftsführer Achim Rauber auf der Auto Ex-

po2008 in New Delhi/Indien. Auch der Handel von Indien nach Deutschland habe deutlich zugenommen. So wurden allein in den ersten drei Quartalen des Jahres 2007 von Indien nach Deutschland Pkw im Wert von 25 Millionen Euro exportiert. Die Zulieferindustrie in Indien konnte ihre Ausfuhren nach Deutschland in den ersten neun Monaten des Jahres 2007 um über 20 Prozent auf mehr als 140 Mio. Euro steigern. Das derzeit zwischen Indien und der Europäischen Union verhandelte Freihandelsabkommen werde den Handel weiter fördern.

## „Schub für die Zukunft“

Die Bosch-Gruppe steigerte 2007 den Umsatz um fast sechs Prozent auf 46,1 Milliarden Euro. Wechselkursbereinigt betrug das Umsatzplus rund acht Prozent. Das Ergebnis vor Steuern wuchs den vorläufigen Geschäftszahlen zufolge von 7,1 auf fast acht Prozent. Der Unternehmensbereich Kraftfahrzeugtechnik legte mit 28,5 Milliarden Euro deutlicher zu als erwartet und erreichte ein Umsatzplus von 4,5 Prozent, wechselkursbereinigt sogar fast sieben Prozent. „Insbesondere im zweiten Halbjahr stieg die Nachfrage nach sicheren, sauberen und sparsamen Technologien deutlich an. Dahinter standen Schubkräfte, die auch für die kommenden Jahre eine positive Entwicklung versprechen“, äußerte Franz Fehrenbach, Vorsitzender der Bosch-Geschäftsführung. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung steigerte Bosch 2007 auf 3,6 Milliarden Euro. Das entspricht knapp acht Prozent vom Umsatz. Wachstumsimpulse erwartet Bosch vor allem mit Produkten und technischen Lösun-



Bild: Bosch

**Erwartet auch für die kommenden Jahre Wachstum aufgrund der steigenden Nachfrage nach Spritspart-Technologien: Bosch-Chef Franz Fehrenbach.**

gen für den Umwelt- und Klimaschutz sowie aus den Regionen Asien/Pazifik und Mittelosteuropa. Beispiel Clean Diesel: Nachdem Bosch im Jahr 2007 weltweit 10,5 Millionen Systeme für Hochdruck-Dieseleinspritzung absetzen konnte, sollen es bereits 2008 schon 12,5 Millionen sein. Beispiel Benzindirekteinspritzung: 2007 konnte Bosch mehr als eine Million Systeme verkaufen – schon 2009 sollen es mehr als zwei Millionen Systeme sein. Den Absatz von Start-Stopp-Systemen will Bosch von 0,5 Millionen (2008) auf mehr als eine Million im Jahr 2009 steigern.

## AUFTRÄGE VON A-Z

ArvinMeritor **Light Vehicle Systems** wird den ab 2010 gefertigten Hyundai **Sonata** mit einem **Kunststoff-Türmodul inklusive Schloss ausstatten**.

**Beru** liefert Zündspulen, Zündkerzen und das Reifendruck-Kontrollsystem für den **Porsche 911 Turbo Cabrio**.

**Beru** liefert Zündkerzen in den **Mini Clubman**.

**Beru** liefert Zündspulen, Stabglühkerzen und das Instant Start System in den **Renault Laguna**.

**BorgWarner** liefert das zweistufige Aufladesystem für den 1,9 TTiD-Motor im **Saab 9-3**.

**BorgWarner** liefert die Aufladesysteme für die Otto- und Dieselmotoren im **VW Tiguan**.

**BorgWarner** liefert Turbolader für den **Hyundai Veracruz**.

**BorgWarner** liefert Twin-Scroll-Turbolader für den 3-Liter-6-Zylinder-Otto-Reihenmotor von **Volvo**.

**Bosch** liefert ein Fußgängerschutzsystem, das die Motorhaube anheben kann, in den **Jaguar XF** und den **Nissan Skyline**.

**Corus** liefert taylor welded blanks für den **Mini Clubman**.

**Dieffenbacher** liefert eine hydraulische Tryout-Pressen für den Werkzeugbau des **VW-Werks Braunschweig**.

**Dürr Factory Assembly Systems** baut eine Montagelinie im Werk Wuhan von **Dongfeng Peugeot Citroen Automobile**.

**Hankook Tire** liefert für den **VW Tiguan** jährlich 70 000 Reifen der Größe 125/65 R 16 H.

**Human Solutions** liefert das Menschmodell Ramsis an den russischen OEM **AvtoVaz**, wo es zur Fahrzeugentwicklung eingesetzt wird.

**Osram** liefert die Leuchtdioden für die LED-Vollscheinwerfer, mit denen **Hella** das SUV **Cadillac Escalade Platinum** ausstattet.

**Johnson Controls-Saft** liefert Nickel-Metallhydrid-Batterien für das Hybridmodell A5 ISG, das der chinesische OEM **Chery** im zweiten Halbjahr 2008 auf den Markt bringen will.

**Saint-Gobain Sekurit International** liefert für den **Tata Nano** und seine Modellvarianten die komplette Rundumverglasung.

**Vibracoustic** entwickelte die Motoraufhängung für den **Tata Nano**. Gefertigt werden die Teile vom Joint Venture **Sigma-Vibracoustic** in Indien.

**ZF Sachs** liefert für das C-Klasse-T-Modell von **Mercedes-Benz** Einrohrdämpfer, Federbeinmodule und das Niveauregulierungssystem.

**ZF** liefert für den **Jaguar XF** 6-Gang-Automatgetriebe und Fahrwerkkomponenten.

**ZF** liefert in den **Maserati Gran Turismo** 6-Gang-Automatgetriebe, das adaptive Dämpfungssystem sowie Fahrwerkkomponenten.

**ZF** liefert für den **Peugeot 308** Schaltsystem und Kupplung sowie Zweimassenschwungrad.

## Wieder in der Pole Position

Deutsche Autos haben dem ADAC zufolge den Rückstand in Sachen Zuverlässigkeit gegenüber den Japanern mehr als aufgeholt: Der ‚Gelbe Engel‘ des Autoclubs für die beste Qualität ging an den BMW X3, unter den Top Ten finden sich insgesamt acht deutsche Modelle. Die japanischen Hersteller, die diese Kategorie in den vergangenen Jahren fast nach Belieben dominierten und alle bisherigen Sieger stellten, konnten mit dem Mazda 3 (Rang 5) und dem Mitsubishi Space Star (10.) zwei Autos unter den ersten Zehn. Die Qualitätssieger der vergangenen Jahre waren: Toyota Avensis (2005), Toyota Yaris (2006) und Mazda Premacy (2007).

Ermittelt werden die Preisträger in dieser Kategorie aus den Ergebnissen der ADAC-Pannenstatistik und der Kundenzufriedenheitsstudie der ADAC-Mitgliederzeitschrift ‚motorwelt‘. Ausschlaggebend für den klaren Erfolg der deutschen Hersteller war das

verbesserte Abschneiden der deutschen Fahrzeuge bei der letzten ADAC-Pannenstatistik. Sieben der acht Top-1-Positionen in den einzelnen Klassen waren dabei an deutsche Fabrikate gegangen.

## Qualität 2008

	Note
1. BMW X3	1,268
2. Audi A2	1,398
3. BMW 1er	1,412
4. BMW Mini	1,468
5. Mazda 3	1,471
6. Mercedes CLK	1,480
7. Audi A4	1,497
8. BMW 3er	1,506
9. Mercedes SLK	1,512
10. Mitsubishi Space Star	1,517

AUTOMOBIL  
PRODUKTION

**Erfolg für deutsche OEMs: Im ADAC-Qualitätsranking belegen heimische Modelle die ersten vier Plätze, nur zwei Japaner konnten unter die Top Ten vordringen.**

## China aus erster Hand

Eine Unternehmerreise des Forum China führt vom 13. bis 21. April Automobilzulieferer in die automobilen Zentren um Shanghai, Ningbo, Wuhu, Peking, Changchun und Shenyang. Im Fokus stehen Besuche bei den chinesischen OEMs Brilliance, Chery, Dongfeng, FAW, Geely und JAC sowie Gespräche mit Bosch, BMW

und den Joint Ventures von Volkswagen in Shanghai und Changchun. Zum Programm gehört auch der Besuch der bedeutendsten Messe der Automobilindustrie in China, der Auto China 2008. Informationen: Claudia Barth, Tel. 0221-3109220, Fax 0221-3109162, claudia.barth@forum-china.de.

## Mahle: Flexibler durch Einstieg in der Türkei

Die Mahle GmbH hat 60 Prozent des Motorenteile-Herstellers Mopisan übernommen. Mopisan verfügt in der Türkei über zwei Produktionsstandorte in Konya und Izmir, wo hauptsächlich Kolben und Zylinderkomponenten für den freien Handelsmarkt hergestellt werden. Diese Werke

sollen zukünftig insbesondere der Produktion von Motorenteilen für den Ersatzteilbedarf dienen und Mahle im Bereich der Kleinserien unterstützen. 2007 erzielte das Mopisan mit 580 Mitarbeitern einen Umsatz von etwa 24 Millionen Euro.

## Audi in China an der Spitze

Bei der ‚J.D. Power Asia Pacific 2007 China Initial Quality Study‘ belegte Audi zum dritten Mal in Folge den ersten Platz. Die Studie analysiert Beanstandungen von rund 10 000 Neuwagenkäufern innerhalb der ersten sechs Monate nach dem Kauf. Bereits zum dritten Mal in Folge belegte Audi unter 41 Marken dabei die Top-Posi-

tion mit der geringsten Zahl an Beanstandungen. Der in Changchun produzierte Audi A4 konnte sich an die Spitze von insgesamt 63 Modellen setzen. Die Studie stützt sich auf eine Umfrage unter Neuwagenkäufern, die ihr Fahrzeug zwischen Oktober 2006 und Juni 2007 gekauft haben.

## Per E-Motor durch Israel

Renault will in Israel ab 2011 serienmäßig produzierte Renault-Modelle mit reinem Elektronantrieb vertreiben. Die Lithium-Ionen-Batterien für die Fahrzeuge entwickelt Renault mit Nissan und der japanischen NEC

Group. Die US-Risikokapitalgesellschaft ‚Project Better Place‘ soll einer Vereinbarung mit Renault-Nissan zufolge in Israel die erforderliche Infrastruktur mit Lade- und Batteriewechselstationen aufbauen.

**15 neue Modelle bei Audi**

7,9 Milliarden Euro will Audi von 2008 bis 2012 in neue Produkte investieren, die Zahl der Modelle soll von derzeit 25 bis zum Jahr 2015 auf 40 wachsen. 2008 bringt Audi etwa das A3 Cabrio, den A4 Avant und den Q5 auf den Markt. Insgesamt steigert Audi die Investitionen leicht: Von 2008 bis 2012 sollen Sachinvestitionen von 10,6 Milliarden Euro erfolgen. Für die Jahre 2007 bis 2011 liegt die Planung bei 9,8 Milliarden.



Bild: Audi

**A3 Cabrio: eins von 15 neuen Modellen, die Audi bis 2015 auf den Markt bringen will.**

**Edag: Übergabe an Segula**

Edag hat sein operatives Automotive-Geschäft in Frankreich abgegeben. Die 119 Mitarbeiter der Edag France S.A.R.L. gehören nun zum französischen Engineering-Dienstleister Segula Technologie. Die französischen Kunden, so heißt es bei Edag zu den Gründen, wünschten „von ihren Zulieferern im Engineering-Sektor eine bestimmte Unternehmensgröße.“

**Wachsen mit Engineering**

Der Kölner Entwicklungsdienstleister RLE International hat die TeDes Engineering in Sindelfingen übernommen und damit die Aktivitäten im Raum Stuttgarter Raum verstärkt. RLE will den Umsatz 2008 um gut 20 auf 103 Millionen Euro steigern und mindestens 200 Mitarbeiter, vor allem Ingenieure in Deutschland, neu einstellen.

**BMW X3: Fertigung in China?**

BMW könnte seine nächste Generation des X3 auch in China bauen, das berichtet *auto, motor und sport*. Ab der zweiten Jahreshälfte 2010 sollen zunächst 5 000 der Geländewagen im Lande für den dortigen Markt gefertigt werden. 2011 soll die Kapazität dann auf 13 000 Einheiten steigen. Bislang

steht von BMW-Seite nur das US-Werk Spartanburg als Produktionsstandort fest. Derzeit fertigt BMW im Joint Venture mit Brilliance im chinesischen Shenyang 3er- und 5er-Limousinen. 2006 waren es 31 000 Einheiten, 2007 sollen es 44 000 Fahrzeuge werden.

**CAR-Symposium: Zielkonflikt zwischen Mobilität und Klimaschutz**



Bild: Toyota

**Offene Worte: „Ein Auto zum Preis des Nano ist für uns unmöglich“, bekannte Tadashi Arashima, Präsident and CEO, Toyota Motor Europe, beim CAR-Symposium in Bochum.**

Die neuen Märkte im Osten sowie der Klimaschutz in allen Facetten – vom Leichtbau bis zur ‚sauberen‘ Fabrik – waren die beherrschenden Themen des diesjährigen CAR-Symposium in Bochum, veranstaltet vom Center Automotive Research der FH Gelsenkirchen. Siegfried Wolf, CEO Magna International, analysierte den Markt Russland aus Zulieferersicht. „Die Zulieferstrukturen in Russland könnten wir künftig auch für das restliche Europa nutzen“, erläuterte Wolf.

Auch Toyota habe Osteuropa als Wachstumsmarkt im Auge, bestätigte Tadashi Arashima, President and CEO, Toyota Motor Europe. Zum Thema Nachhaltigkeit präsentierte er die Zielsetzung ‚Ultimate Eco-Car‘. Ein wichtiger Schritt dabei sei der neue Plug-in-Prius, der 2009 auf den Markt komme. Und wie sieht es bei Toyota mit einem Low-Cost-Car aus? Auf Nachfrage gab Arashima zu: „Ich beneide Tata. Ein Auto zum Preis des Nano ist für uns unmöglich.“ Toyota arbeitet derzeit an einem ‚Entry Family Car‘ für einen Verkaufspreis von rund 8 000 Euro. BMW-Chef Dr. Norbert Reithofer beleuchtete die Herausforderungen und Lösungsansätze, die die Autoindustrie aus dem Zielkonflikt zwischen individueller Mobilität und Klimaschutz herausführen. Das Auto bedeute, so Reithofer, „in einer arbeitsteilig organisierten und funktionsräumlich getrennten Volkswirtschaft neben Freiheit auch Wohlstand und Lebensqualität.“ BMW setzte auf das Maßnahmenpaket ‚Efficient Dynamics‘ und langfristig „auf Wasserstoff als Energieträger der Zukunft“, so der BMW-Chef. *tr*

**VERANSTALTUNGEN**

**7. VDA-Logistikkongress 2008**

26. bis 27. Februar 2008 in Stuttgart/Fellbach  
Info & Kontakt: [www.vda.de](http://www.vda.de); Frau D. Metaxa, Tel: +49-69 97507-283, [metaxa@vda.de](mailto:metaxa@vda.de)

**Z 2008 – Fachmesse für Teile, Komponenten, Module und Technologien**

26. bis 29. Februar 2008 in Leipzig  
Info & Kontakt: [www.zuliefermesse.de](http://www.zuliefermesse.de); Frau Doreen Weiland, [d.weiland@leipzig-messe.de](mailto:d.weiland@leipzig-messe.de)

**Auto Slovakia 2008**

26. bis 28. Februar 2008 in Bratislava/Slowakei  
Info & Kontakt: [www.wbr.co.uk/autoslovakia](http://www.wbr.co.uk/autoslovakia); Nick Harragin, Tel: +44-20 7368 9321, [nick.harragin@wbr.co.uk](mailto:nick.harragin@wbr.co.uk)

**Entwicklungsstandorte im Ausland aufbauen – Workshop**

3. bis 4. März 2008 am Starnberger See  
Info & Kontakt: [www.asup.de](http://www.asup.de); [info@asup.de](mailto:info@asup.de)


**LeanSys Planspiel – Schlanke Fertigung, KVP und Führung**

5. bis 7. März 2008 auf Gut Keuchhof/Köln  
Info & Kontakt: [www.strategio.de](http://www.strategio.de); [dialog@strategio.de](mailto:dialog@strategio.de)

**78. Salon de l'Automobile**

6. bis 16. März 2008 in Genf/Schweiz  
Info & Kontakt: [www.salon-auto.ch](http://www.salon-auto.ch); [info@palexpo.ch](mailto:info@palexpo.ch)

**9. Fachtagung Automobil-Einkauf**

10. bis 11. März 2008 in München 

**PaintExpo – Fachmesse für industrielle Lackiertechnik**

11. bis 14. März 2008 in Karlsruhe  
Info: [www.paintexpo.de](http://www.paintexpo.de)

**Personalmarketingkongress 2008**

18. bis 19. März 2008 in Bamberg  
Info: [www.personalmarketingkongress.eu](http://www.personalmarketingkongress.eu)

**China – Automobil Zulieferer Unternehmerreise**

13. bis 21. April 2008 in China  
Info & Kontakt: [www.forum-china.de](http://www.forum-china.de); [Claudia.Barth@forum-china.de](mailto:Claudia.Barth@forum-china.de)

**10. Auto China 2008**


20. bis 28. April 2008 in Beijing/VR China  
Info & Kontakt: <http://autochina.auto-fairs.com>; Frau Friesl/IMAG Tel: 089-949-22-123 E-Mail: [friesl@imag.de](mailto:friesl@imag.de); [contact@vda.de](mailto:contact@vda.de)

**Russland – Automobil Zulieferer Unternehmerreise**

25. bis 31. Mai 2008 in Russland  
Info & Kontakt: [www.forum-russland.de](http://www.forum-russland.de); [Claudia.Barth@forum-russland.de](mailto:Claudia.Barth@forum-russland.de)

**19. Automobil-Forum 2008**

27. bis 28. Mai 2008 in Stuttgart 

Infos und Anmeldung zu allen -Veranstaltungen unter: [www.m-i-c.de](http://www.m-i-c.de)